



## Protokollauszug

Sitzung	<b>Ausschuss für Soziales Schulen Sport und Kultur</b>
Status:	<b>öffentlich</b>
Datum	<b>09.04.2018</b>

### **TOP 7. Bericht und Aussichten Watt Welten Weltnaturerbe Besucherzentrums Norderney**

StA Goldberg stellt die Besucherzahlen aus den Jahren 2015 bis 2017 vor.

	<u>Ausstellungsbereich</u>	<u>Foyer</u>	<u>Veranstaltung</u>
2015	32.000	64.000	5.500
2016	25.000	53.000	8.800
2017	31.000	67.000	12.000

Zu berichten sei u.a., dass das Veranstaltungsprogramm in 2017 neu ausgerichtet worden sei. Es werde nunmehr stark auf die Qualität der Veranstaltungen geachtet. Derzeit werde die Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen auf Norderney ausgebaut. Veranstaltungskonzepte würden gemeinsam erstellt und ausgestaltet.

Sonderveranstaltungen wie z.B. Zugvogeltage, Wattpolizei oder Kindertheater würden durchgeführt. Mit den Norderneyer Schulen, dem Kindergarten, der Uni Oldenburg und anderen Trägern bestünden Partnerschaften. Finanzierende Partner wie Tennnet und die Bingo Umweltstiftung seien gewonnen worden.

Zur weiteren Attraktivierung des Hauses seien die Aquarien erweitert worden. Weitere Wechselausstellungen seien geplant. Das Anbringen einer Leporellostruktur im Innenraum sei in Arbeit und das Treppenhaus werde mit einem Soundsystem erschlossen. Angrenzende Gebäude und Außenanlagen seien angepachtet worden. Dort entstünden Lager- und weitere Büroräume bzw. eine Grünanlage, die ebenfalls von Besuchern genutzt werden soll.

Das vorläufige Jahresergebnis 2017 weist lt. StA Goldberg ein Defizit von 25.000 € aus. Dieses sei genau der Betrag, der im Jahr 2013 im Rat auch kalkuliert worden und ein durchaus nicht unübliches Ergebnis für Bildungseinrichtungen sei. Um zukünftig ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften, sei für 2018 neben einem verstärkten Marketing auch eine moderate Anhebung der Eintrittspreise vorgesehen.

BM Ulrichs unterstreicht die Attraktivität des Hauses. Es habe eine Vorbildfunktion an der niedersächsischen Küste. Seit Eröffnung seien viele geplante Maßnahmen umgesetzt worden. Weitere Attraktivierungen würden folgen. Es könne somit das Potential zur wirtschaftlichen Führung des Hauses umgesetzt werden.

